

Ihr Ansprechpartner:
Martin Pundt
mp@invatarru-tours.de

Thierhaupten, 5. April 2022

Aktualisierte Informationen zum Coronavirus/SARS-CoV-2 & der Covid-19-Pandemie: Update für April 2022

Sehr geehrte Kunden und Reise-Interessierte,

wie jeden Monat informieren wir Sie hier über die aktuelle Situation und die Reismöglichkeiten für unsere Reiseziele – seit Monaten nun schon mit guten Nachrichten: **Unsere Zielgebiete freuen sich auf internationale Gäste!** Allerdings ist die Lage in den Ländern noch sehr unterschiedlich

Der Sachstand am 5. April: Update für den April 2022

Welche Reismöglichkeiten bestehen aktuell für die Zielgebiete von Invatarru Tours und GolfXtra?

Kanada: Wir buchen gerne Ihre Reise nach Kanada!

Touristische Einreisen sind seit September 2021 wieder möglich. Kanada macht die Einreise vom vollständigen Impfschutz der Fluggäste abhängig. Anerkannt werden u.a. alle in der EU zugelassenen Impfstoffe. Kinder unter 12 in Begleitung ihrer geimpften Eltern sind von der Impfpflicht befreit. Noch liegen keinerlei Informationen vor, wie lange der Status "geimpft" Bestand hat.

Zusätzlich müssen sich bis auf weiteres alle Reisenden vorab in der kanadischen App ArriveCAN registrieren. Seit 1. April 2022 ist keine Corona-Test vor Abflug mehr erforderlich. Bei Gästen, die bei Einreise in Kanada für einen Zufallstest ausgewählt werden, ist die Pflicht entfallen, sich bis zum Erhalt des Testergebnisses in Quarantäne zu begeben.

In allen staatlich regulierten kanadischen Verkehrsmitteln sind Covid-19-Impfungen Pflicht. Das betrifft sowohl Passagiere als auch Personal, in Zügen und auf Inlandsflügen. Auch zahlreiche Restaurants, Museen und öffentliche Einrichtungen haben die 2G-Regel eingeführt. Eine Öffnung Kanadas für touristische Einreisen Ungeimpfter ist in 2022 nicht zu erwarten.

Viele kanadische Provinzen haben zum 16. Februar weitgehende Lockerungen eingeführt, so gibt es z.B. in British Columbia keine Beschränkungen mehr bei der Auslastung von Restaurants, Sportveranstaltungen, Kinos und Theatern. Aus deutscher Sicht ist Kanada sicher; auch die Bundesregierung hat die wegen der Omikron-Variante erfolgte zwischenzeitliche Einstufung als Hochrisikogebiet am 13.2.2022 wieder zurückgenommen.

USA mit Alaska: Auch für Ziele in den USA buchen wir gerne wieder jede Reise!

Die US-Regierung hat seit November die US-Grenzen wieder für touristische Einreisen per Flugzeug, auf dem Land- und Seeweg geöffnet. Genau wie in Kanada ist die Einreise nur für vollständig Geimpfte möglich und Reisende müssen zusätzlich einen negativen Coronatest vorweisen, der nicht früher als 24 Stunden vor Abflug durchgeführt worden sein darf. Akzeptiert werden alle Impfstoffe, die die US-Arzneimittelbehörde FDA und die Weltgesundheitsorganisation WHO zugelassen und empfohlen haben, also auch die vier in Deutschland zugelassenen Vakzinen.

Ausnahmen von der Impfpflicht gelten für Personen unter 18 Jahren und (nur gegen sehr umfangreiche Nachweise!) für Menschen, die sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können.

Da auch in den USA die Zahl der Neuinfektionen stark rückläufig ist, stuft die Bundesregierung die USA seit 20. Februar nicht mehr als Hochrisikogebiet ein.

Südafrika: Reisen nach Südafrika sind grundsätzlich weiterhin buchbar.

Südafrika und seine Nachbarstaaten gelten seit 30.1.2022 nicht mehr als Hochrisikogebiete. Südafrikas Grenzen sind für den Reiseverkehr geöffnet. Seit 1.1.2022 sind die Warnstufen im Land (adjusted Alert Levels) komplett aufgehoben; auch die nächtliche Ausgangssperre besteht nicht mehr.

Bereits gebuchte Reisen können durchgeführt werden, zum Teil mit leichten Änderungen – wir setzen uns individuell mit allen Gästen in Verbindung. Neubuchungen für Abreisen in 2022 nehmen wir aktuell aber nicht an: Zum einen haben aufgrund der nunmehr schon seit zwei Jahren bestehenden Beschränkungen zahlreiche unserer Partnerunternehmen (Lodges, Guesthouses, Ausflugsanbieter etc.) ihren Betrieb einstellen müssen; zum anderen ist die Sicherheitslage in einigen Regionen aufgrund der schweren wirtschaftlichen Einbrüche stark angespannt.

Welche Beschränkungen muss ich beachten, wenn ich selbst reisen will?

Reisen sind auch in Zeiten dieser weltweiten Pandemie möglich! Es gilt aber einige Regeln zu beachten, dazu zählen:

1. **Gesetzliche Vorgaben, die eine Reise unmöglich machen:** Aktuell gibt es hier keine Einschränkungen: Alle Grenzen zu unseren Zielländern sind offen und auch innerhalb der Länder sind grundsätzlich alle Leistungen frei verfügbar.
2. **Gesetzliche Vorgaben, die eine Reise unbequem machen:** Hierunter fallen z.B. die Pflicht, im Flugzeug eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen und die teils vorgeschriebenen Corona-Tests vor Abflug oder bei Ankunft. Außerdem kann es natürlich vor Ort in den Zielländern Vorschriften geben, die – ähnlich wie bei uns in Deutschland – unbequem, aber akzeptabel sind, wie die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung bei Betreten eines Restaurants.
3. **Reisewarnungen / Reisehinweise:** Die Reisewarnungen der Bundesregierung sind kein Reiseverbot. In Südafrika z.B. gilt: Wer nicht gerade die Townships besucht, sondern sich vor allem im Hotel, in Restaurants, im Mietwagen und auf Golfplätzen aufhält, hat ein geringes Risiko, sich selbst anzustecken. Auch die Einstufung als Hochrisikogebiet ist kein Grund zu einer kostenfreien Stornierung, sofern diese bei Buchung schon bestand.

Bewusst buchen – mit Invatarru Tours und GolfXtra

Auch wir können weder vorhersagen, wie die Pandemie in Deutschland und in den Zielländern verläuft, noch wissen wir, wann die weltweit angelaufenen Impfungen uns ein Stück weit in die alte Normalität zurückbringen. Aber wir sind gut auf alle Entwicklungen vorbereitet. Hier die wichtigsten Fragen unserer Kunden der letzten Monate – und unsere Antworten.

F: Wenn ich nach Kanada, Alaska oder Südafrika reisen möchte – wird das dann nur mit Impfung möglich sein?

A: Für Einreisen im Sommer 2022 gibt es noch keine verbindlichen Beschlüsse für USA und Kanada; eine Beibehaltung der Impfpflicht für Einreisen ist für beide Länder aber sehr wahrscheinlich. Für Südafrika ist eine Impfung nicht vorgeschrieben, eine Impfpflicht derzeit nicht geplant.

F: Was ist, wenn ich an meinem Reiseternin nicht in mein Zielland einreisen darf oder dort in Quarantäne müsste - kann ich dann kostenfrei stornieren?

A: Das ist unterschiedlich zu betrachten:

- Wenn wir als Ihr Reiseveranstalter die Leistungen nicht erbringen können, weil gesetzliche Regelungen z.B. für alle Deutschen die Einreise ins Zielland unmöglich machen oder alle Gäste trotz Impfung vor Ort in eine Quarantäne müssten, können Sie selbstverständlich kostenfrei stornieren oder auf einen anderen Termin umbuchen.
- Ist jedoch die Reise generell möglich, aber von bestimmten persönlichen Voraussetzungen wie vollständigem Impfschutz und/oder aktuellem PCR-Test abhängig, dann besteht seit dem 20. September 2021 bei Neubuchungen oder bei Festlegung von nunmehr verbindlichen Reiseterninen aus früheren Umbuchungen keine Möglichkeit eines kostenfreien Stornos mehr, für den Fall dass Sie persönlich die Anforderungen des Ziellandes nicht erfüllen können oder wollen. Gleiches gilt auch, wenn die Quarantäne vor Ort keine allgemeine Anordnung für alle Reisenden ist, sondern individuell für Sie persönlich angeordnet wurde, z.B. weil Sie positiv getestet werden oder erste Kontaktperson einer infizierten Person sind.

F: Was ist, wenn ich an meinem Reiseternin zwar in das Zielland einreisen darf, aber es bestehen Reisewarnungen oder Hochrisikogebiets-Einstufungen des Auswärtigen Amtes – kann ich dann kostenfrei stornieren?

A: Das kommt darauf an:

- Wenn die entsprechende Einstufung schon bei Buchung bekannt ist bzw. war, besteht keine Möglichkeit eines kostenfreien Stornos, da auch wir an die Fluggesellschaften und Hotels die Kosten bei Absage erstatten müssen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung für Ihren Schutz für diesen Fall (s.u.)
- Wenn sich jedoch die Einstufung zwischen Buchung und Reise nicht nur vorübergehend verschlechtert (z.B. kurzzeitige Hochstufung zum Virusvariantengebiet), sondern diese Verschlechterung 14 Tage vor Abreise noch immer besteht, ist eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung auf ein neues Reisedatum möglich.

Soweit zu Ihrem guten Recht. Natürlich bemühen wir uns auch weiterhin gerne, mit Ihnen individuell die beste Lösung zu erreichen, z.B. durch eine Umbuchung.

F: Was ist, wenn zu meinem Reiseternin noch Hygieneauflagen vor Ort bestehen?

A: Wir alle genießen den Urlaub lieber ohne Maske als mit, keine Frage. Sollten aber Masken- oder Abstandsregeln bestehen, ist dies zwar unbequem, dient aber Ihrem Schutz und dem aller anderen vor Ort. Sofern wir alle gebuchten Leistungen wie geplant erbringen können, bitten wir um Verständnis, dass diese Unbequemlichkeit kein Grund für eine kostenfreie Stornierung oder Umbuchung ist – zumal uns unsere Partner Flüge, Hotels etc. voll berechnen. Sollten Sie dennoch umbuchen oder stornieren wollen, bemühen wir uns, mit Ihnen gemeinsam die kostengünstigste und sinnvollste Möglichkeit zu finden.

Zusammengefasst: Wenn wir das, was Sie gebucht haben, nicht leisten können (z.B. weil Grenzen geschlossen sind, alle Einreisenden im Zielland in Quarantäne müssten, Flüge ausfallen etc.), haben Sie ein Recht auf kostenfreien Rücktritt oder eine Umbuchung auf ein neues Datum. Wenn dagegen wir und unsere Partner Ihre Leistungen erbringen können, aber Sie ganz persönlich dennoch nicht reisen wollen bzw. dürfen – also der Grund konkret in Ihrer Person und nicht in der Gesamtlage liegt – ist dies auch wirtschaftlich Ihr Risiko. Wir empfehlen daher, unbedingt eine entsprechende Reiserücktrittsversicherung abzuschließen, die Ihnen dann die entstehenden Kosten ersetzt. Wir beraten Sie gerne!

Wann sollte ich meinen Urlaub für 2022 buchen?

Jetzt! Gerade für Nordamerika trifft die Nachfrage derjenigen, die 2020 und wohl auch 2021 nicht in ihr Traumziel reisen konnten bzw. können, auf die Urlaubspläne derjenigen, die ohnehin erst 2022 dorthin reisen wollen – die Nachfrage ist also hoch. Dem steht ein reduziertes Angebot gegenüber: Zahlreiche Lodges und Hotels, Motels und Guest Houses, Ranches und Bed&Breakfasts haben die letzten 24 Monate ohne Kunden finanziell nicht überstanden, so dass 2022 definitiv weniger Bettenkapazität zur Verfügung steht als noch 2019. Für viele Hochsaisontermine bekommen wir in stark nachgefragten Zielen bereits keinerlei akzeptable Unterkünfte mehr.

Ähnlich sieht dies bei Wohnmobilen und Mietwagen aus: Wohnmobile sind in Westkanada schon seit November für die Hochsaison ausgebucht. Mietwagen sind bis zu 80% teurer als noch 2019 – dennoch sollte zügig gebucht werden, denn die Kapazitäten sind sehr knapp, da viele Anbieter in der Pandemie ihre Flotte verkleinert haben: Der massive Einbruch der Geschäftsreisen führt zu einem starken Nachfragerückgang in den einst so wichtigen Geschäftsreisemonaten Oktober bis Mai. Es lohnt daher für die Vermieter nicht, Fahrzeuge nur für die Urlaubssaison von Juni bis September vorzuhalten.

Mit welcher Entwicklung ist zu rechnen?

Wir gehen davon aus, dass Reisen nach Nordamerika in 2022 und 2023 ohne größere Einschränkungen wieder möglich werden und von uns in bewährter Weise zuverlässig abgewickelt werden können.

Weitergehende Informationen

Das Auswärtige Amt informiert: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit>. Zudem informieren auch unsere Zielländer aktuell über etwaige Einschränkungen oder Anforderungen unter <https://www.suedafrika.org/>, <https://www.kanada.de> und <https://de.usembassy.gov/de/>

Wir sind für Sie da ...

Natürlich erreichen Sie uns gerne für alle Ihre Fragen zu unseren üblichen Öffnungszeiten (Montag bis Mittwoch sowie Freitag, jeweils 10 bis 16 Uhr) sowie per E-Mail unter golf@golfxtra.de bzw. info@invatarru-tours.de. Gerne können Sie auch einen individuellen Gesprächstermin zu anderen Tagen und Zeiten mit uns vereinbaren.

... und wir bleiben für Sie da!

Wirtschaftlich treffen uns die Einschränkungen und Reiseabsagen hart, so wie viele andere Unternehmen der Reisebranche auch. Wir haben jedoch in den vergangenen Monaten mit einer schlanken Kostenstruktur, Kurzarbeit, Krediten und staatlichen Hilfszahlungen die Voraussetzungen geschaffen, die Krise wirtschaftlich zu überstehen. So stellen wir sicher, dass wir Ihre Traumreisen auch 2022 und 2023 für Sie umsetzen können. Natürlich erhalten Sie zu allen Reisebuchungen auch weiterhin den "Reisepreis-Sicherungsschein", der Ihre Zahlungen vollumfänglich absichert.

Wir hoffen, dass Sie gesundheitlich und beruflich bisher gesund durch die Corona-Pandemie gekommen sind und wünschen Ihnen, dass dies so bleibt!

Mit den besten Wünschen für eine schöne Adventszeit und frohe Festtage!
Invatarru Tours und golfXtra



Martin Pundt